



Der Elternbeirat am Friedrich-Abel-Gymnasium

Vorsitz

Email: elternbeirat@abelgym.de; Walter.Goebel@gmx.de

10. Dezember 2007

An die Elternvertreter aller Klassenstufen

Stellungnahme zum Thema „Lernmittelfreiheit“ am FAG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

im Gesamtelternbeirat (GEB) der Schulen in Vaihingen/Enz wird vom Vorsitzenden dieses Gremiums derzeit das Thema „Lernmittelfreiheit“ behandelt. In der Berichterstattung über die Sitzung des GEB am 21.11.2007 in der VKZ (7.12.2007, Seite 11, „Fairness und Ehrlichkeit gefordert“) wird fälschlicherweise geschrieben, dass die Elternbeiratsvorsitzenden des FAG (und der OMRS) die Ansicht vertreten würden, „*dass die rechtlichen Vorgaben der Lernmittelfreiheit nicht an ihren Schulen umgesetzt werden müssten*“. Trotz ausführlicher Erklärungen und langer Diskussion ist es den Unterzeichnern dieses Schreibens und der Schulleitung des FAG noch nicht gelungen, den GEB Vorsitzenden von der Rechtmäßigkeit und der Praktikabilität der Regelung am FAG zu überzeugen.

Zu Ihrer Information möchten wir daher zunächst auf das sachlich richtige Protokoll der GEB Sitzung verweisen:

„Elternbeirat von FAG und OMRS möchten Lernmittelfreiheit nicht mehr verfolgen und auch nicht mehr vom GEB verfolgt haben, da Elternvertreter mit der Handhabung der Lernmittelfreiheit an den jeweiligen Schulen zufrieden sind. Befürchtet wird u.a.
- Verschlechterung des Klimas zwischen EB und Schulleitung sowie GEB und Stadt,
- Streichen der Schulsozialarbeiterstelle,
- sinkende Unterrichtsqualität wegen fehlender oder veralteter Lernmittel.“

Weiterhin möchten wir zu dem am FAG seit Jahren bewährten „Bonussystem“ eine Mitteilung des Kultusministeriums (13.12.2001) zitieren: „... *keine Bedenken, dass Lernmittel freiwillig - ggf. unter finanzieller Beteiligung des Schulträgers – selbst beschafft werden, um sie in das Eigentum der Schüler zu überführen. ...*“.

Insofern wird am FAG die Lernmittelfreiheit mit Anwendung der Bonus Regelung den gesetzlichen Vorgaben entsprechend durchgeführt.

Über die Bonus Regelung am FAG werden pädagogisch und methodisch notwendige Anschaffungen getätigt. Die Schule bzw. der Schulträger (Stadt Vaihingen) beteiligt sich mit 50% an den Kosten für Lektüren, wissenschaftliche Taschenrechner, Arbeitsbücher etc., um unsere Kinder in ihrem Lernerfolg zu unterstützen. Die Elternschaft am FAG geht davon aus, dass diese Investitionen in unsere Kinder sinnvoll sind, und ist daher bereit, ebenfalls 50% der Kosten zu tragen. Natürlich ist diese Beteiligung freiwillig und es stehen im Leihverfahren die Materialien zur Verfügung, wenn im Einzelfall auf eine beim Schüler verbleibende Anschaffung verzichtet werden soll.

Liebe Eltern,

wir hoffen, Sie zur Lernmittelfreiheit am FAG ausreichend informiert zu haben. Wir haben mit der Schulleitung vereinbart, das Thema erneut bei der nächsten Schulkonferenz zu besprechen und die Regelung am FAG noch einmal aufzubereiten und so für alle Eltern (und für den GEB) unmissverständlich transparent zu machen.

Unser Ziel bei der Arbeit im GEB war es immer, als größte Schule in Vaihingen den übrigen Schulen Vorbild zu sein und Hilfestellung zu geben, wenn dies erforderlich war oder gewünscht wurde. Wir setzen auf Deeskalation in dieser Sache und versuchen, die mit juristischem Ehrgeiz geführte Auseinandersetzung des GEB mit unserer Schulleitung zu beenden. Wir sind sicher, Sie unterstützen uns in dem Vorhaben, dafür einzustehen, dass an unserer Schule der qualitativ hochwertige Unterricht im Vordergrund steht. Dem GEB wünschen wir im Sinne der Überschrift der VKZ: Fairness und Ehrlichkeit.

Wir werden auf der nächsten Sitzung des Elternbeirats über den Verlauf berichten, stehen Ihnen aber gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Bitte informieren Sie auch in Ihren Klassen. Es ist geplant, diesen Text ebenfalls im FAG Internet zu platzieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Walter Goebel

gez. Christiane Henkelmann